

RUNDSCHAU

E 20716

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



2. Woche

Freitag, 9. Januar 2015

Statistik 2014

EINWOHNERBEWEGUNG

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2014	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.13)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschließ.
Güglingen	1.842	1.981	4.287 (4.173)	497 (408)	408 (407)	52 (43)	38 (48)	24 (31)	26 (29)
Frauenzimmern	477	454	941 (955)					6 (6)	
Eibensbach	390	451	882 (879)					1 (6)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.791 (1.806)	86 (139)	102 (124)	14 (12)	8 (13)	12 (10)	14 (8)
Weiler	387	387	544 (535)	56 (42)	43 (34)	6 (5)	3 (4)	3 (5)	

VERSCHIEDENES

Gemeinde	Gemeinderats-Sitzungen	ausgest. Kinder-reisepässe	ausgest. vorl. Personal-ausweise	ausgest. Personal-ausweise	ausgest. vorläuf. Reisepässe	ausgest. Reisepässe	Fischerei-scheine	Gewerbe-anmeldung	Gewerbe-abmeldung
Güglingen	13 (12)	65 (66)	27 (34)	445 (374)	3 (2)	180 (182)	20 (9)	59 (51)	58 (60)
Pfaffenhofen	12 (11)	32 (39)	11 (6)	162 (160)	1 (1)	68 (70)	4 (4)	33 (41)	17 (47)

BAUVORHABEN

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 28 (32) Bauvorhaben, davon 23 (28) Baugenehmigungen 5 (3) Kennnisgabeverfahren 0 (1) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 4.737.520,00 € * (7.585.416,00 €). 5 (4) Ein- und Zweifamilienhaus, 4 (1) Mehrfamilienwohnhaus, 2 (12) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 2 (3) Garagen/Carports, 4 (5) Nutzungsänderungen, 3 (3) Erdauffüllungen, 6 (2) Gewerbeobjekte, 1 (0) Abbruch, 1 (2) Sonstiges.

Frauenzimmern: 12 (9) Bauvorhaben, davon 10 (9) Baugenehmigungen und 1 (0) Kennnisgabeverfahren, 1 (0) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 792.000,00 € *(€ 826.521,00 €). 2 (1) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 0 (1) Mehrfamilienwohnhaus, 2 (2) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (2) Gewerbeobjekte, 2 (1) Garagen/Carports, 3 (1) Nutzungsänderung, 1 (0) Erdauffüllung, 1 (1) Sonstiges.

Eibensbach: 7 (6) Bauvorhaben, davon 6 (1) Baugenehmigungen und 0 (4) Kennnisgabeverfahren, 1 (1) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 1.365.425,00 € * (€ 735.000,00) 2 (2) Ein- und Zweifamilienhaus, 1 (1) Garagen/Carports, 0 (2) Abbruch, 0 (1) Nutzungsänderung, 3 (0) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (2) Gewerbeobjekte.

*Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben

Pfaffenhofen: 15(15) Bauvorhaben, davon 11(10) Baugenehmigungen, 3(3) Kennnisgabeverfahren und 1(0) Abweichungsantrag mit einem Volumen von 3.596.530,- € (3.051.703,- €). 6(5) Ein- und Mehrfamilienhäuser (teilweise mit Garagen), 3(3) Gebäudean-, -um- und ausbauten, 2(4) Garagen/Carports, 2(2) Gebäudeabbrüche, 1(0) Mehrzweckhalle, 1(1) Bürogebäude/Gewerbehalle, 1(0) Werbeanlage, 1(0) Container/ Parkplätze

Weiler: 5 (1) Bauvorhaben, davon 4 Baugenehmigungen, 1 Bauvoranfrage mit einem Volumen von 987.730,00 €. 2 Ein- und Mehrfamilienhäuser, 1 Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 Nutzungsänderung, 1 Antrag auf Erdauffüllung

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 9. Januar; Herr Lothar Mahle, Heilbronner Str. 49, den 73.

Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstr. 7, den 78.

Am 12. Januar; Herr Antonio Garcia Rios, Brahmweg 2, den 82.

Am 15. Januar; Herr Otto Oehler, Heilbronner Str. 63/3, den 82.

Frauenzimmern

Am 13. Januar; Herr Friedrich von Olnhausen, Torstr. 12, den 70.

Pfaffenhofen:

Am 10. Januar; Herr Siegfried Drefs, Schillerstr. 12, den 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 9. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 10. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 11. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 12. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 13. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 14. Januar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 15. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 16. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 10./11. Januar

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Die Deutsche

Rentenversicherung informiert:

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich

Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu

tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015.

Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert.

Auskunft und Beratung zu diesem Thema gibt es über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet:

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügerei am Telefon

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt erneut vor Trickbetrügerei. Rentempfänger haben berichtet, dass sie von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung angerufen worden seien, die ihnen mit dem Einbehalten der Rente für mehrere Monate gedroht hätten. Außerdem seien sie nach persönlichen Daten gefragt worden. Kurz danach habe ein angeblicher Rechtsanwalt angerufen und seine Hilfe angeboten. Allerdings nur gegen Vorkasse von fast 2.000 Euro.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen.

Diatreff

Nächster „Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Am **Mittwoch, 14. Januar, findet ab 16.00 Uhr** der nächste „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ (eine Veranstaltung der Stadt Güglingen) statt.

Christa Wagenhals aus Güglingen entführt die Besucher in den hohen Norden:

„Hamburg, das Tor zur Welt“

Bewirten werden wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

Weitere Diatreff-Termine zur Vormerkung:

Jeweils mittwochs, 16.00 Uhr

4. Februar 2015

Horst Schuster aus Zaberfeld

„Australien“ – 2 Filme: „Sydney“ und „Great Ocean Road“

11. März

Robert Müller aus Güglingen

„Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania – Eine Reise rund um den Viktoriassee

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 und ihre Dienststellen im Neckarturm sind am Dienstag, 13. Januar, ab 13:30 Uhr wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am **5. Januar 2015** starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt.

Die Interviewer/-innen, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten,

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Fast 257.000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Mitteilung des Landratsamts

Pflicht für Enten- und Gänsehalter

Nach der Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 22.12.2014 sind seit dem 28. Dezember 2014 bis voraussichtlich 31. März 2015 alle Enten- und Gänsehalter verpflichtet, ihre Tierbestände vor dem Verbringen aus dem Bestand – z. B. zur Schlachtung, zum Verkauf, auf Geflügelausstellungen und auf Geflügelmärkte – auf Geflügelpest zu untersuchen. Nur bei einem negativen Testergebnis dürfen die Tiere transportiert werden. Zum Zeitpunkt der Verbringung darf die Probenahme nicht länger als sieben Tage zurückliegen. Je vorgesehene Sendung sind 60 Tiere zu untersuchen. Bei weniger als 60 Enten und Gänsen pro Sendung sind alle zu verbringenden Tiere zu untersuchen. Die Probenentnahme (kombinierte Rachen- und Kloakentupfer) kann durch praktizierende Tierärzte durchgeführt werden.

Hintergrund für die vorsorgliche Verordnung zum Schutz der Tierbestände ist der Mitte Dezember in einem niedersächsischen Putenmastbetrieb sowie einem Entenmastbetrieb in Niedersachsen nachgewiesene Geflügelpest-Erreger. Unabhängig davon, dass es weltweit keinerlei Erkenntnisse für die Übertragbarkeit des Virus H5N8 auf den Menschen gibt, sollten beim Zubereiten von Geflügel generell strikte Küchenhygieneregeln eingehalten und Geflügel nur vollständig durchgegart verzehrt werden. Zum Schutz vor Tierseuchen gilt schon immer, rohe Fleischabfälle grundsätzlich weder im Biomüll noch auf dem Kompost, sondern im Restmüllbehälter (graue Tonne) zu entsorgen. Der Restmüll wird thermisch behandelt.

Weitere Infos gibt es beim Landratsamt – Veterinäramt – unter Telefon 07131/994-607.



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf

112

Termine

Freitag, 9. Januar

Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Hauptversammlung

Samstag, 10. Januar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst für kleine Leute

Sonntag, 11. Januar

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung,
Jahreseröffnungswanderung mit den OG Güglingen und Sternenfels
Zabergäu Sängerbund – Generalversammlung in Zaberfeld

Dienstag, 13. Januar

LandFrauen Güglingen – Winterstimmung „Das neue Jahr begrüßen“

Mittwoch, 14. Januar

Diatreff, Herzogskelter Güglingen
LandFrauen Ochsenburg – Frühstück für LandFrauen

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 11. November 2014 in Heilbronn; Hafsa und Muhamed Dibrani, Tochter und Sohn von Murat Dibrani und Hava Osmani, Güglingen, Heilbronner Straße 1

Am 5. Dezember 2014 in Bietigheim-Bissingen; Palina Klaus, Tochter von Paul und Anna Klaus, geb. Gergert, Güglingen-Eibensbach, Schlehenweg 6

Eheschließung:

Am 20. Dezember 2014 in Güglingen; Hendrik Hafendörfer und Lisa Denise Hoffmann, Güglingen, Mozartstraße 10.

Sterbefall:

Am 2. Januar 2015 in Güglingen; Susanne Barbara Frerichs geb. Dietz, Güglingen, Karl-Heim-Str. 4.

Die Handwerkskammer teilt mit

Workshop für Existenzgründer

Termine im Januar 2015

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 13. Januar, in Heilbronn und Schwäbisch Hall sowie am 20. Januar in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 oder online unter www.hwk-heilbronn.de/termine.

Müllabfuhr im Winter braucht Ihre Unterstützung

Bei winterlichen Temperaturen und schneebedeckten oder vereisten Straßen dauern alle Entsorgungsvorgänge länger als üblich. Die Müllabfuhr kann ihren Auftrag bei solchen Verhältnissen nur dann weitgehend erfüllen, wenn alle Bürgerinnen und Bürger sie nach besten Kräften unterstützen.

Dazu bitten wir Sie, die Müllbehälter in kurzen Stichstraßen und Sackgassen nach Möglichkeit im Bereich der Einmündung bereitzustellen. Ebenso bei nicht vollständig geräumten Gefällstrecken. Sollte es der vom Landkreis beauftragten Firma unter diesen Bedingungen weder am geplanten Abfuhrtag noch innerhalb zwei (Arbeits-)Tagen danach gelingen, Ihre Müllbehälter zu leeren, stellen Sie bitte bei der nächsten planmäßigen Abfuhr zusätzlich „normale“ Säcke oder – beim Biomüll – Kartons bereit.

Ab Januar 2015 ist die Firma SITA mit der Leerung der Behälter für Rest- und Biomüll beauftragt. SITA wird im südlichen Landkreis Heilbronn tätig sein; im nördlichen Landkreis arbeitet der bisherige Entsorger ALBA als Subunternehmer. Genauere und weitergehende Informationen finden Sie im Abfallkalender 2015. Landratsamt Heilbronn Abfallwirtschaftsbetrieb

Ämtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2015

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2015 festgesetzt. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2014 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1. Januar 2015 eintreten wird, erhalten dagegen einen Grundsteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen. Stadtpfleger

Blutspenderehrung am 16. Dezember 2014

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2014 stand nicht mehr die politische Arbeit im Vordergrund, sondern das Danksagen. Denn vor Weihnachten „ist die Zeit, inne zu halten und all jenen Danke zu sagen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben“, eröffnete Bürgermeister Klaus Dieterich die Ehrung der Blutspender und Blutspenderinnen, die mit ihrer regelmäßigen Spende in ganz herausragender Weise helfen, die medizinische Versorgung in den Krankenhäusern sicherzustellen. Auch in diesem Jahr konnte der Bürgermeister sich wieder über einen kompetenten Helfer freuen, den Vorsitzender des DRK Ortsverein Brackenheim, Dr. Henning Schock.



Bürgermeister Klaus Dieterich und Dr. Henning Schock (links) mit den zahlreichen Spendern aus Güglingen

Im Namen des Deutschen Roten Kreuzes wurden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Güglingen für ihre Jubiläums-Blutspende ausgezeichnet.

Neben Dank und Anerkennung dafür, dass sie „aus freien Stücken, regelmäßig ein Teil von sich abgegeben haben“, erhielten die Spender/-innen die Ehrennadel des DRK-Blutspendendienstes und Weinpräsente der Stadt.

Für zehnmaliges Blutspenden wurden Franziska Horvath, Rita Kreutter, Marina Oliveira Martins, Isabelle Penka, Martin Schneider und Steffen Xander mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Für 25-maliges Blutspenden erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz: Steffen Fleischmann, Andreas Sommer, Elsa Stahl, Heinz Wolf sowie Klaus Dieterich, für dessen Ehrung sein Stellvertreter Markus Xander das Wort ergriff.

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichen-

krantz für 50-maliges Blutspenden erhielten der Stadtrat Andreas Burrer und Erich Koch.

Hans Böckle hat schon 75-mal Blut gespendet und bekam dafür ebenfalls die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz.

Auch den vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen, die die Blutspenden-Aktionen in Güglingen durchführen, dankten Schock und Dieterich. Wie wichtig Blutspenden nach wie vor ist, macht eine Zahl deutlich:

In Baden-Württemberg und Hessen werden pro Woche Blutbestandpräparate von ca. 15.000 Blutspenden vom Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes angefordert.

Nach wie vor ist Blut, das als Medikament, vor allem bei der Behandlung von Krebspatienten gebraucht wird, unersetzbar.

Es ist daher wichtig, dass auch weiterhin die Bürger/-innen ihren Mitmenschen mit ihrer Blutspende helfen.

„Beamte sind auch nur Menschen“ am 23. Januar in der Herzogskelter

Am Freitag, 23. Januar, 20 Uhr, ist Thomas Glup mit seiner Real-Satire „Beamten sind auch nur Menschen“ zu Gast in der Herzogskelter.



© Dietrich Dettmann

Thomas Glups Haus- und Heimatbühne ist seit August 2006 das Theater im Rathaus Essen. Er ist abwechselnd in acht verschiedenen Inszenierungen zu sehen und seine Vorstellungen sind ausnahmslos ausverkauft.

Nun nimmt er gemeinsam mit seinem Bühnenpartner Martin Dornseifer in der neuesten Produktion den „Homo beamticus“ aufs Korn – einfach unschlagbar und „... mit seiner ureigenen Portion Humor, die irgendwo zwischen Atze Schröder und Heinz Erhardt liegt – nur irgendwie besser! Prädikat: Nicht verpassen!“

Da wird die Bühne zum Büro und das Publikum erwartet ein humorvoller Einblick in die Arbeitswelt und das Gefühlsleben des Beamten von einem Beamten – denn Thomas Glup ist im Hauptberuf seit zwei Jahrzehnten bei der Stadtverwaltung Essen angestellt. Der Mann weiß, wovon er spricht!

Karten zum Preis von 21 €/19 €/16 € gibt es im Rathaus (Zi. 3), 07135/1080 oder unter www.reservix.de

Große Preise für die Gewinner der Luftballonaktion am Familientag

Einen ganz besonderen Termin bei Bürgermeister Klaus Dieterich hatten kurz vor Weihnachten Moritz Korn, Emmi Gabriel und Anabell Freystedt aus Güglingen.

Sie hatten am Luftballonwettbewerb beim Familientag am 10. Oktober 2014 in Güglingen teilgenommen und ihre Ballons haben die weitesten Wege zurückgelegt.

Dafür erhielten die drei einen persönlichen Glückwunsch vom Bürgermeister und der Hauptamtsleiterin Doris Schuh sowie eine Jahres-/Familienkarte für das Güglinger Freibad.

Der Ballon von Moritz ist sage und schreibe bis nach Zeitz geflogen, das 416 km nordöstlich von Güglingen – kurz vor Leipzig – liegt.

In Saalfeld an der Saale (im Ortsteil Beulwitz) landete der Luftballon von Emmi. Damit hat er 326 km zurückgelegt und bescherte der Gewinnerin den zweiten Platz.

Am drittweitesten ist der Ballon von Anabell geflogen, nämlich 249 km nach Veilsdorf. Leider konnte sie ihren Preis nicht persönlich abholen.



Stolz zeigen Emmi Gabriel und Moritz Korn ihre weitgereisten Postkarten.

Insgesamt 19 Postkarten haben ihren Weg zurück nach Güglingen gefunden, zum Teil mit schönen Rückbriefen und Grüßen der Finder.

So kam eine Karte, die in Schweinfurt gelandet war, gleich in Begleitung von 10 Schweinchen auf einer Postkarte von dort zurück.

Zustellung der Abfallkalender 2015

Die Zustellung der Abfallkalender 2015 durch die Post erfolgte sehr schleppend und verspätet. Dies tut uns sehr leid, da die Vorbereitungen durch die Stadtverwaltung sehr zügig erfolgten und die Post bereits Mitte Dezember 2015 über die Zustellungsfrist zum Jahresende informiert wurde. Wir werden dies entsprechend bei der Post monieren.

Sollten Sie keinen Abfallkalender erhalten haben, können Sie diesen gerne im Rathaus Zimmer 5/6, während den üblichen Dienstzeiten abholen.

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Ehrungen für langjährige Tätigkeit im Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderats am 16.12.2014 wurden insgesamt 7 Stadträte durch den Gemeindetag Baden-Württemberg für ihre langjährige Tätigkeit im Güglinger Gemeinderat geehrt. Bürgermeister Klaus Dieterich nutzte die Gelegenheit, ein paar Meilensteine und große Ereignisse der Güglinger Geschichte zu benennen, von denen hier aus Platzgründen nur einige wenige genannt werden können.

Anfang der 90er-Jahre öffneten alle drei Kindergärten in Güglingen ihre Pforten. Im September 1995 wurde 1200 Jahre Frauenzimmern gefeiert. Im Sommer 1999 konnte das Freibad und 2003 das Jugendzentrum von Güglingen eröffnet werden.

Im Sommer 2007 wurden die Partnerschaftskunden mit den Städten Auneau und Dorking

unterzeichnet und im Herbst 2008 fand die Grundsteinlegung des Werk II der Firma Layher in Güglingen statt. Im Jahr 2010 wurde der Friedhof in Güglingen umgestaltet, 2011 die „Hintere Wiesen“ erschlossen, 2012 das Familienzentrum eingeweiht und 2013 schließlich der Baubeschluss für die große, derzeit noch laufende, Erweiterung der Realschule gefasst. 2014 konnten die Zaberwiesen renaturiert, Richtfest an der Realschule gefeiert werden und die Grunderwerbe im Rathausumfeld eröffnen für die Zukunft neue Möglichkeiten der Innenstadtgestaltung.

So viel ist in den letzten Jahrzehnten in Güglingen geschehen, dass die verschmitzte Frage „Erinnern Sie sich noch an alles?“ von Klaus Dieterich an die Gemeinderäte sicherlich berechtigt war.



v. l. n. r.: Petra Suchanek-Henrich, Marianne Giebler, Klaus Dieterich, Markus Xander, Werner Gutbrod, Martina Xander, Beate Bänzner-Daubenthaler

Seit 2004, also seit 10 Jahren sind Marianne Giebler, Petra Suchanek-Henrich, Martina Xander, Werner Gutbrod und Joachim Knecht im Gemeinderat tätig. Dafür erhielten sie die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg mit Urkunde. Für 20-jährige Tätigkeit Gemeinderat wurde Beate Bänzner-Daubenthaler mit Ehrennadel und Urkunde geehrt. Inzwischen schon ein Viertel Jahrhundert ist Markus

Xander im Güglinger Gemeinderat tätig. Damit hat er alle genannten Ereignisse miterlebt und mitgestaltet; und auch er erhielt dafür die Ehrennadel samt Urkunde. Auch Bürgermeister Klaus Dieterich dankte den Stadträten für ihre langjährige Bereitschaft, ihre Zeit und ihr Engagement für Güglingen einzusetzen. Auf dass in den nächsten Jahren noch viele Meilensteine erreicht werden.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 22.12.2014 bis 17.01.2015 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2014 erstellt sowie die Vorauszahlungen für das Jahr 2015 neu berechnet. Die Rechnung wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2015 zugestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de weiterzugeben. Stadtkämmerei



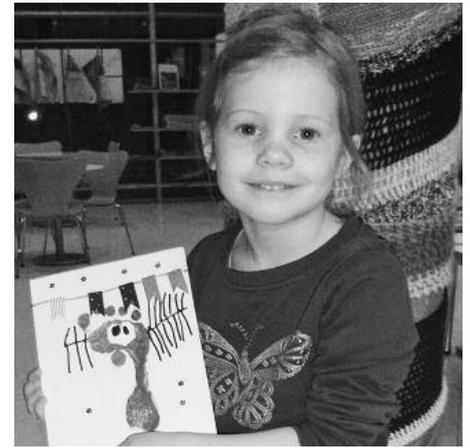
MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Weihnachtlicher Fußabdruck

Der letzte Fliegende Teppich des Jahres endete nicht in der Badewanne, aber nach dem Fußabdruck mussten erst einmal die Füße der Druckkünstler gewaschen werden.



Dann ging es daran, den eigenen Fußabdruck in ein Rentier zu verwandeln. Ein großer Spaß für alle und nebenbei auch ein kleines Weihnachtsgeschenk für Mama und Papa.



Am 26. Januar geht's dann weiter mit dem Fliegenden Teppich 2015.

Programm im Januar: Basteln im Jahreslauf – Winter

Bereits eine Woche zuvor, am Montag, dem 19. Januar, versammelt sich die Runde der älteren Kinder ab der 2. Klasse zum jahreszeitlichen Basteln mit Heike Schmid. Wie immer um 15 Uhr. Anmeldungen in der Mediothek ab dem 7. Januar.



Theater auf dem Tisch am Freitagabend

Mit neuem Titel und neuen Themen setzt am Freitag, 30. Januar, Petra Metsch ihre Erzählreihe fort mit kunterbunten Bilderbuchgeschichten erzählt im Stil des Kamishibai-Tisch-Erzähltheaters. Angesprochen sind alle Kinder ab 5 Jahre. Beginn ist der frühe Freitagabend um 17.15 Uhr. – Quasi eine Gut-Nacht-Geschichte. Auf zwei weitere Veranstaltungen sei jetzt schon hingewiesen:

Vortrag Professor Dr. Dr. Manfred Spitzer

Am 28. Januar kommt der Bestsellerautor Manfred Spitzer nach Güglingen.

In der Blankenhornhalle in Eibensbach wird der bekannte Professor für Psychiatrie zum Thema „Mentale Stärke gegen digitale Demenz“ referieren. Eine Veranstaltung der Stadt Güglingen in Zusammenarbeit mit ihren Bildungseinrichtungen. Am 1. Februar dann wird es literarisch:

Räuber-Mondschein-Moritaten! – Eine musikalisch-literarische Soirée mit Burkhard Engel vom Cantaton-Theater. Begleitet von seiner Gitarre trägt er am Sonntag, dem 1. Februar, Texte von Goethe, Morgenstern, Uhland, Wedekind, von Heine bis Tucholsky vor. Ein amüsanten Abend für Freunde guter Literatur – gemeinsam veranstaltet mit der Volkshochschule.

Die Straße ist kein Spielplatz!

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 13. Januar 2015. Herr Pastor Weisenberger begrüßt uns mit der neuen Jahreslosung.



Am 9. Januar in der Herzogskeller

Mit drei neuen Filmen ist das Mobile Kino am Freitag, 9. Januar, in der Herzogskeller:

14.30 Uhr: Bibi und Tina – voll verhext (Eintritt: 5 €, ab 6 Jahre, 105 Min.)



17 Uhr: Die Tribute von Panem 3 – Mockingjay Teil 1

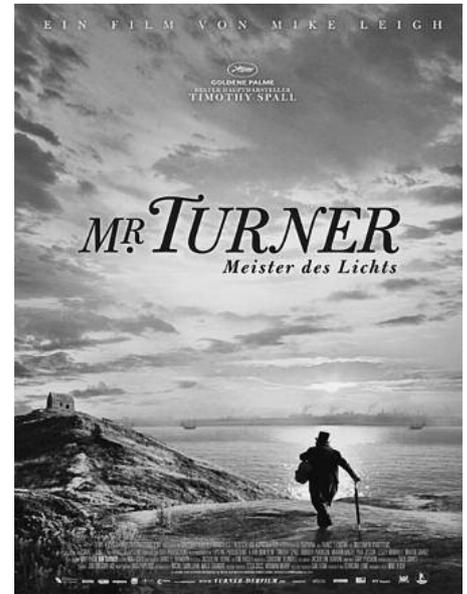


Distrikt 12 wurde vollständig zerstört. Katniss, die von den Rebellen gerettet wurde, findet in dem geheimnisvollen Distrikt 13 ein neues Zuhause. Dessen Bewohner leben im Untergrund, besitzen Waffen und kämpfen gegen die Regierung. Katniss ist zwar noch immer das Gesicht der Revolution, weigert sich aber, an Propaganda-Aktionen für den Aufstand teilzunehmen. Mit der Hoffnung, etwas für ihren Freund Peeta

tun zu können, der vom Capitol gefangen gehalten wird, willigt sie letztendlich ein, den Revolutionären zu helfen. (Eintritt: 5 €, ab 12 Jahre, 122 Min.)

19.30 Uhr: Mr. Turner – Meister des Lichts

Der Maler William Turner (Timothy Spall) führt um das Jahr 1825 ein bewegtes Leben: Neben seiner Kunst der Landschaftsmalerei widmet er sich Reisen, Bordellbesuchen und Zusammenkünften mit dem Landadel. Der Künstler kostet seine Freiheiten aus, an der Londoner Royal Academy of Arts tritt er sehr großspurig auf. Er ist alles andere als diplomatisch und mit seinem eigenwilligen Verhalten stößt Turner so manches Mitglied der ehrenwerten Gesellschaft vor den Kopf. Auch im Privatleben ist der Umgang mit dem kauzigen Maler überaus schwierig. Er teilt die Wohnung mit seinem Vater William und seiner Haushälterin Hannah Danby, deren innige Zuneigung er schamlos ausnutzt. Als der Vater schließlich stirbt, gerät William in eine tiefe Krise. (Eintritt: 6 €, ab 12 Jahre, 152 Min.)



Geschwindigkeitsmessungen

Am 17. Dezember 2014 wurden in Güglingen Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Die Messungen brachten folgende Ergebnisse:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	08.15 - 09.15 h	30 km/h	50	7	45 km/h
Schulstr.	09.25 - 10.20 h	30 km/h	6	2	43 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Blutspenderehrung

Ein Leben retten ist eine große Sache – und kann doch ganz einfach sein“, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Blutspenderehrung im Rahmen der Abschlussitzung des Gemeinderates. „Ein kleiner Piks, eine halbe

Spende eines ihm unbekanntem Menschen mit lebensrettendem Blut. Es sei „einfach bewundernswert, was Blutspender leisten“, lobte der Bürgermeister.

Böhringer dankte aber nicht nur den sieben Männern und Frauen die zehn, 25, 50 und 75



Stunde Zeit – und ein Kind oder Erwachsener kann nach einem schlimmen Unfall oder großer Operation schon bald wieder lachen, laufen und sich des Lebens freuen“. Möglich durch die

Mal Blut abnehmen ließen, sondern auch den ehrenamtlichen Helfern des Zaberfelder DRK-Ortsvereins, die jährlich drei Blutspendetermine in beiden Orten veranstalten. Allein beim Ter-

min in Pfaffenhofen konnten deshalb 175 Spenden an den Blutspendedienst weitergeleitet werden. Im gesamten Landkreis Heilbronn bei 105 Spendeterminen 21.000. Im Land Baden-Württemberg waren es 2013 sogar 506.000 Blutspenden, die zusammenkamen. Und trotzdem seien Engpässe in der Blutversorgung, vor allem in der Ferienzeit, „leider keine Ausnahmen mehr“, wusste der Verwaltungschef.

Mit einem „riesiges Dankeschön an alle“, würdigte Martin Grüner das Engagement der Pfaffenhofener Blutspender. Es sei „eine tolle Sache, wenn man zur Blutspende kommt“, sagte der

Vorsitzende des Zaberfelder DRK-Ortsvereins. Die zu Ehren den ermunterte er, auch weiterhin fleißig zu kommen. Männer könnten sechs Mal jährlich Blutspenden, Frauen viermal, erklärte der OV-Vorsitzende. Gemeinsam mit dem Bürgermeister überreichte er die Urkunden und Ehrennadeln des DRK und das jeweilige Weinpräsen der Gemeinde.

Zehnmal bei der Blutspende waren Jörg Altmann, Gisela Sommer, Francisco Valle Castano und Renate Weller. 25 Mal spendete Esther Buddrick und 50 Mal Michael Gehrke. Die stolze Zahl von 75 Blutspenden schaffte Walter Bühler. wst

Verdienstmedaille für Joachim Rapp

„Das Engagement eines Bürgers unserer Gemeinde, der sich so wie Joachim Rapp in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat, möchten wir in gebührender Form würdigen“, sagte Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer. Bei der Jahresabschlussitzung des Gemeinderates überreichte er dem Ex-Fußballfunktionär die Verdienstmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen in Silber.

„Das Ehrenamt rund um den Fußball war viele Jahre lang der Lebensmittelpunkt von Joachim Rapp“, stellte das Gemeindeoberhaupt fest. Von 1960 bis 1970 war er Jugendleiter und Mannschaftsbetreuer beim TSV Pfaffenhofen, danach bis 1983 Kassier seines Heimatvereins. Daneben war er von 1976 bis 2003 aktiver Schiedsrichter. 15 Jahre amtierte er zusätzlich noch als Beisitzer in der Schiedsrichtergruppe Heilbronn. Höhepunkt von Rapps Ehrenamtskarriere sind aber sicherlich die 35 Jahre, von 1979 bis 2014, als Staffelleiter im Fußballbezirk Unterland.

Seit diesem Sommer ist das „Unterland-Funktionärs-Urgestein“ nun im wohlverdienten Ruhestand vom Ehrenamt. Schon viele Ehrungen

wurden dem inzwischen 75-Jährigen für sein unermüdliches Engagement zuteil. Unter anderem bekam er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, die Verdienstnadel des Deutschen Fußballbundes (DFB), Bronze, Silber und Gold vom Württembergischen Fußballverband (WFV) und vom heimischen TSV Pfaffenhofen samt Ehrenmitgliedschaft.

„Aber noch keine Ehrung gab es bisher von seiner Heimatgemeinde“, betonte Bürgermeister Dieter Böhringer. Dabei habe Joachim Rapp in allen seinen Ehrenamtsfunktionen im Fußballbezirk Unterland „den Namen seiner Heimatgemeinde und den des TSV Pfaffenhofen immer in positiver Form nach außen getragen“. Bescheidenheit, Gradlinigkeit, Ehrlichkeit und Fairness seien die Eigenschaften, die Joachim Rapp „nicht nur kennzeichnen, sondern geradezu auszeichnen“, charakterisierte der Gemeindechef den Geehrten.

Und diese Eigenschaften hätten ihm auch bei den Fußballvereinen im Unterland und bei den Funktionärskollegen im Bezirksvorstand hohe Wertschätzung und einen guten Ruf eingebracht. wst



Haushaltsplan 2015 verabschiedet

Einstimmig und ohne weitere Diskussion verabschiedete der Gemeinderat in seiner Jahresabschlussitzung den im November eingebrachten Haushaltsplan für 2015. Der sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5,7 Millionen Euro vor. Davon entfallen auf den laufenden Betrieb (Verwaltungshaushalt) 5,1 Millionen Euro und auf den Vermögens-, oder auch Investitions-

haushalt genannt, knapp 600.000 Euro. Davon gehen 101.000 Euro zur Schuldentilgung ab, 89.000 Euro sind für den Sparstrumpf vorgesehen.

Die Rücklage weist dann Ende 2015 voraussichtlich rund 333.000 Euro auf. Der Schuldenstand am 31. Dezember 2015 beträgt voraussichtlich rund 134.000 Euro. Pro Kopf sind dies 58 Euro. Die anteiligen Schulden bei den

Zweckverbänden betragen knapp 370.000 Euro. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben 2015 unverändert: Gewerbesteuer 350, Grundsteuer A 380 und Grundsteuer B 390 Prozentpunkte auf die jeweiligen Steuermessbeträge. Bei den Wasser- und Abwassergebühren allerdings gibt es im nächsten Jahr eine Neukalkulation, kündigte Kämmerer Frieder Schuh im Gemeinderat an. wst

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 07.01.2015 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amseleut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax 07135/965123

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Geldbeutel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Gemeinsamer Brennholzverkauf

„Wir freuen uns, dass sie uns die Treue gehalten haben“. So begrüßte Stefan Krautzberger die in diesem Jahr nur überschaubar große Schar von rund 60 Interessenten beim gemeinsamen Holzverkauf der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld. Nicht erst jetzt, beim Versteigerungstermin, sondern auch schon vorher hat der für den Wald der beiden Kommunen zuständige Revierförster ein deutlich geringeres Interesse am Brennholz registriert.

„Meine Bestelllisten, die sonst immer Anfang November schon voll sind, haben sich in diesem Jahr nur ganz zögerlich gefüllt“, berichtete Krautzberger. Deshalb habe man auch für diesen Holzverkauf weniger Brennholzpolter und Raummeter hergerichtet. Am Preis allerdings wurde nichts geändert. Der blieb auf dem Stand der Vorjahre: 56 Euro pro Festmeter. Beim Förster direkt bestellt, kostet der Festmeter 58 Euro. Insgesamt über 300 Festmeter Brennholz, hauptsächlich Eichen- und Buchenholz, verteilt auf 96 unterschiedlich große Polter, vom dreiviertel Festmeter bis über fünf Festmeter, waren im Angebot. Doch längst nicht alle fanden Interesse bei den Käufern. „Ein Viertel ungefähr stehen noch auf der Liste“, schätzte Stefan Krautzberger nach der Veranstaltung.

Viele von denen, die am Samstag gekommen waren, spekulierten offensichtlich nur auf Schnäppchen. Die hat es im Pfaffenhofener Wald auch gegeben. Allerdings nur für den, der große Polter mit viel Holz wollte. Denn die gingen oft zum Anschlag weg, also zu dem Preis, den der Förster vorher aufgrund der Holzmenge berechnet hatte.

Kein Freund dieser großen Holzhaufen ist Axel Dickmann. Seit dem Zaberfelder vor ein paar Jahren sein Brennholzpolter im Wald gestohlen wurde, hat er seine Kauftaktik geändert. „Ich steigere nur noch auf kleine Polter und kaufe dafür dann zwei oder drei“, erklärt er.

Bekannt ist der Pfaffenhofener Holzverkauf auch für seine gesetzten Raummeter. Dieses Brennholzsortiment wird aus Kostengründen nur noch selten bei Holzversteigerungen angeboten. Richard Wöhr und seine Mannschaft vom Pfaffenhofener Bauhof haben zehn solche „Meter“ hergerichtet. Und die gingen weg, wie warme Semmeln. „Gemessen am aktuellen Winterwetter und dem vergangenen Winter

kann und muss man mit dem Ergebnis zufrieden sein“, zog Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer aus dem schwachen Holzverkauf am Ende doch noch ein positives Fazit. „Es ist ok“, meinte er. Und auch der Zaberfelder Schultes Thomas Csaszar war am Ende zufrieden. Zumal der Förster nach der offiziellen Versteigerung doch noch den einen oder anderen Polter an den Mann brachte. wst



bietet das Kammerorchester des Weiteren ein Bratschenkonzert (Konzert für Viola und Orchester in c-Moll) von Johann Christian Bach in Bearbeitung von Henri-Gustave Casadesu dar. Die Leitung hat der Dirigent Uwe Werner. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 10. Januar

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 11. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern/Predigt: U. Kietzke) anlässlich der Allianz-Gebets-Woche. Es singt der Chor Eudokia. Mit dem Opfer unterstützen wir die Evang. Allianz. Wir feiern das Heilige Mahl.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 12. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. St.)

Dienstag, 13. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 14. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs), Gemeindehaus

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels), Gemeindehaus

16:00 – 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

19:30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Erlöserkirche, Stockheimer Str. (D. Kern)

Donnerstag, 15. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 10. Januar, um 16:30 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Tafelkorb

Wir erinnern heute an den Tafelkorb, in dem wir haltbare Lebensmittel wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Fruchtkonserven, etc. sammeln. Bitte bringen Sie diese zum Abendmahlsgottesdienst am nächsten Sonntag mit.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung

Alle Frauen, die in der Situation sind, ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingela-



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 3, 13-17

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

Wochenlied: „O lieber Herre Jesu Christ“

(68 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender 2014 in Güglingen

Rückblick und Dank

Im Advent trafen sich allabendlich mal mehr, mal weniger Menschen an einzelnen Häusern, um sich miteinander auf Weihnachten einzustimmen zu lassen. Alle Abende in den Ortsteilen und in der Kernstadt waren liebevoll und oft aufwändig vorbereitet. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle Gastgeber für die Mitwirkung und die Möglichkeit zur Begegnung. Jeden Abend haben wir ein Opfer für das Kinderwerk Lima eingesammelt. Das Geld verhilft dazu, dass Kinder in den Slums von Lima ein Frühstück bekommen. Es kam ein Opfer in Höhe von 1.438,79 Euro zusammen, das wir bereits

weitergegeben haben. Herzlichen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben.

Neben den privaten Gastgebern haben sich auch Kindertageseinrichtungen, der ASB, der Gartacher Hof und alle Kirchen am Lebendigen Adventskalender beteiligt. Die Zusammenarbeit war sehr gut und eine bereichernde Erfahrung. Herzlichen Dank dafür.

Neujahrskonzert

des Kammerorchesters Vaihingen/Enz

Das Kammerorchester Vaihingen/Enz gibt am 18.01.2015 in der Mauritiuskirche in Güglingen ein Neujahrskonzert. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Viertes Quartett in C, KV 157, Quartetto III), Josef Mysliveček (Streichquintett Nr. 2) und Sir Edward Elgar (Serenade für Streichorchester in e-Moll op. 20). In musikalischer Zusammenarbeit mit dem Viola-Solisten Joachim Browa

den, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 18. Januar, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 9. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 10. Januar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Stockheim

Dienstag, 13. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 15. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 16. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 17. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, anschl. Kirchencafé

Termine

Dienstag, 13.01.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

Mittwoch, 14.01.: 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, Güglingen

Donnerstag, 15.01.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen, Gemeindesaal

Freitag, 16.01.: 18.00 Uhr Nachtreffen der Firmlinge, Güglingen

Kirchencafé

Wir laden herzlich ein zum Kennenlernen, zu Begegnung und Austausch im Kirchencafé am Sonntag, 18.01., im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 9. Januar

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 10. Januar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 11. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl in der Evangelischen Landeskirche zum Auftakt der Allianzgebetswoche, parallel Kinderkirche

Tafelkorb

An diesem Sonntag unterstützen wir durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsgottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mit. Wir reichen diese an die Tafel weiter.

Montag, 12. Januar

9:00 Uhr Frauenfrühstück bei Britta Jesser

Dienstag, 13. Januar

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke/Themenplanung

Mittwoch, 14. Januar

14:45 Uhr Kirchl. Unterricht in Güglingen

19:30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK

Samstag, 17. Januar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Stefan Jesser

Sonntag, 18. Januar

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13512

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 11. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 13. Januar

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 14. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 9. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 13. Januar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, zusammen mit KGR Frauenzimmern, im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 14. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Donnerstag, 15. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum „Spielnachmittag“

Vorschau:

Sonntag, 18. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Sekretariat ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 9. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 10. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab.

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Kinderkirche mit Frühstück im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, zusammen mit KGR Eibensbach, im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 18. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Frauenzimmern m. Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Umweltschutz geht jeden an!

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 9. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Siegfried Schneider „Ein aufregender Segeltörn“

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung beider Kirchengemeinderäte in Pfaffenhofen

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

19.30 Uhr Haushaltsplansitzung unseres Kirchengemeinderates

Mittwoch, 14. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Jungbläser

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Jungschar

Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag, 9. Januar

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung beider Kirchengemeinderäte in Pfaffenhofen

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Maik Jason Leible

Mittwoch, 14. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Vielen Dank für Ihre Weihnachtsspende

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender/-innen, die notleidende Menschen und

sere diakonische Arbeit 2014 und besonders auch zur Weihnachtszeit unterstützt haben. Ganz besonders möchten wir die Friseursalons Sandy in Brackenheim und Struwelbine in Stockheim, die Kindergärten in Botenheim und Pfaffenhofen erwähnen, die unsere Weihnachtsgeschenkaktion unterstützt haben. Für uns war es wie ein Weihnachtswunder, so viel Nächstenliebe ganz praktisch zu erfahren. Es wird mit solchen Erfahrungen deutlich, wie viel Achtsamkeit in unserer Gesellschaft vorhanden ist, wenn an die Menschen gedacht wird, die in sehr schweren Lebenssituationen leben. Wenn Sie zu unseren diakonischen Angeboten Fragen oder Ideen haben, dann rufen Sie uns an, Tel. 07135/98840, oder schicken Sie uns über unsere Homepage eine E-Mail: www.diakonie-brackenheim.de. Ihnen allen wünschen wir ein segnetes neues Jahr 2015.

Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Sich jetzt für die göttliche Herrschaft entscheiden

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Warum wir heilig sein müssen (3. Mose 11:45).

Donnerstag, 15. Januar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von Josua 21 bis 24. Ansprachen und Gespräche zu diesen Themen:
• König Ahas. Thema: Durch Götzendienst verliert man Gottes Gunst
• Jehova ist der allmächtige Schöpfer

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft

Aktuell für Eltern auf www.jw.org: Wie man Teens „internetsicher“ macht.

Sie möchten mehr über die Bibel wissen? Wir bieten Ihnen ein kostenloses Bibelstudium: Füllen Sie das Kontaktformular aus (auf www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Besuch der Mediothek

An verschiedenen Tagen im Dezember 2014 konnten die drei dritten Klassen der Katharina-Kepler-Schule die Mediothek in Güglingen besuchen.

Der Leiter der Mediothek, Manfred Göpfrich-Gerweck, betreute die begeisterten Kinder, die auch in diesem Schuljahr wieder viele Bücher entdecken und ausleihen dürfen.

Nach einer kurzen Einführung, wie eine Bücherei aufgebaut ist, durften die Kinder mit Hilfe eines Aufgabenblattes die Mediothek erkunden. Auch die Suche am Computer wurde erklärt und ausprobiert. Immer wieder fanden die Schüler und Schülerinnen interessante Bücher, in denen sie eifrig blättern und lasen.

Die Stunde war viel zu schnell vorbei, so dass der nächste Besuch schon geplant wurde.



Besuch im Hofladen Jesser

Am Freitag, dem 12. Dezember 2014, besuchte die Klasse 3a ihren Obstlieferanten Jesser im Hofladen in der Oskar-Volk-Straße, der im Rahmen des Schulfruchtprogramms mehrmals im Monat biologisches Obst an die KKS liefert. Neben vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten gab es dort auch biologische Waschmittel zu entdecken.

Bei einer Apfelsaftprobe stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen um die Gemüsesorten unter Beweis.

Die Klasse 3a bedankt sich herzlich bei Frau Jesser für den Apfelsaft und den Besuch.

Realschule Güglingen

Eine Reise in die mythische Sagenwelt ...

unternahm interessierte Schülerinnen und Schüler der Realschule Güglingen am 16. Dezember mit ihren Lehrern Frau Katzer und Herrn Hennemann. Ziel des Workshops war die Staatsgalerie in Stuttgart, wo sie durch die Museumspädagogin Nikki Huis in eine geheimnisvolle Sagenwelt entführt wurden.

Wer ohne Informationen durch das Labyrinth der Staatsgalerie läuft, erkennt nicht im entferntesten, welche Schätze dort verborgen sind. Den Höhepunkt der Führung bildete die genauere Erläuterung eines Zyklus, der sich an die griechische Sagenwelt anlehnt.

Angeregt durch die Bildbeispiele fertigten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Museumsbesuch im angegliederten Atelier eigene mythische Bilder mit Pastellkreiden her. Frau Nikki Huis ist es gelungen, die Teilnehmer so zu motivieren, dass dabei in kurzer Zeit erstaunlich gute Ergebnisse entstanden.

Wären nicht die Kosten, so sollten solche Unternehmungen öfter durchgeführt werden.

(RSG – Hen/Ktr)

Vorlesewettbewerb der Klassen 5 und 6

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, traten die Klassensieger aus den Klassenstufen 5 und 6 gegeneinander an. Die Aufregung war bei allen groß und alle wollten natürlich ihr Bestes geben.

Die Fünftklässler hatten Textauschnitte aus den Büchern „Ostwind“, „Drachenritter“ und „Joschis Garten“ vorbereitet. Im zweiten Durchgang musste dann noch ein fremder Text gelesen werden, der mit einigen englischen Namen die Schülerinnen und Schüler schon vor große Herausforderungen stellte. Nach zwei spannenden Leserunden kam Cora Koch (5a) auf den 4. Platz, Isabelle Koch (5b) wurde Dritte, Viviana Vasile (5d) kam auf den 2. Platz und Schulsieger wurde Marco Juric (5c).

Auch bei den Sechstklässlern gab es viele interessante und lustige Texte. So war zum Beispiel „Gregs Tagebuch“ sehr beliebt. Es wurde gleich zwei Mal zum Vorlesen ausgewählt. Als fremden Text lasen die Mädchen und Jungen dann im zweiten Durchgang aus „Gullivers Reisen“ von Erich Kästner. Hier gab es folgenden Platzierungen: Fünfter wurde Maurice Meyer (6e), den vierten Platz erreichte Efe Demir (6b), Dritte wurde Silja Heubach (6d), auf den zweiten Platz kam Liv Goeppert (6a) und als Schulsiegerin durfte für die nächste Runde des Lesewettbewerbs auf Regionalebene Ilayda Yesilyurt (6c) gemeldet werden. (RSG – Pa)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Die VHS Unterland im Ob. Zabergäu wünscht allseits ein gutes neues Jahr

Motorsägen- und Brennholzlehrgang

Der Lehrgang vermittelt in Theorie und Praxis die Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Rahmen der Brennholzaufarbeitung. Mitzubringen: Motorsäge mit Betriebsstoffen, Spalthammer u. Keil, Schnittschutzhose, Waldarbeiterschuhe mit Schnittschutz, Arbeitshandschuhe, Waldarbeiterschutzhelm mit Gehör- u. Gesichtsschutz, Vesper u. Getränk. Wolfgang Lackner
Sa, 10.01.15, 8.30 – 17 Uhr, Gügl., VR, Mediothek, 60 € inkl. Skript u. Bescheinigg.

Lesen aus dem Gesicht – Teil II

Die Psycho-Physiognomik ist die Lehre vom Zusammenspiel von Seele und Körper, erkennbar in der Körperform und insbesondere im Gesicht eines Menschen.

Dieses Seminar ist die Fortsetzung des 1. Teils vom November. Dieter Klippel
Mi, 14.01.15, 18-21 Uhr, Gügl., Mediothek, VR, 14 €, ab 10 TN, inkl. Skript

Make-up für jeden Tag – noch 1 Platz frei

Fr, 16.01., 14:30-17:30 Uhr

Konkurrenz, Neid, Eifersucht unter Geschwistern – Praxistipps für Eltern

Ihre Kinder streiten und zanken sich fortlaufend? Machen Ihnen Vorwürfe, dass Sie als Eltern IMMER das Geschwisterkind bevorzugen ...? Sie erfahren, wie Sie als Eltern reagieren und eingreifen können und was Sie tun können, um das Familienklima zu verbessern.

Liane Dresler

Sa, 17.01., 10-12 Uhr, Gügl., Mediothek, VR, 6 € ab 10 TN

Vortrag: Aus dem Alltag einer Notärztin

Der Funkmelder am Gürtel piepst – schnell ins Rettungsfahrzeug – und los geht die Fahrt. Jeder denkt sofort an schwere Unfälle, dramatische Ereignisse, doch was trifft man tatsächlich an? Sie erfahren, was häufig vorkommt und was man im Notfall tun kann, bevor der Arzt kommt.

Dr. Andrea Kleinmann, Di, 20.01., 20-21:30 Uhr
Gügl., VR Mediothek, 4 €

In Kooperation mit dem Landfrauenverein

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera Die Grundkenntnisse der Fototechnik und Bildgestaltung werden vermittelt. Nach Einführung und Themenabsprache erstellen wir am Freitagabend Nachtaufnahmen. Am Samstag geht es um die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Im praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen u. Wünsche vorab unter Tel. 07133/961546. Einige Stative können gestellt werden.

Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz; Siegfried Geißel

Fr, 23.01., 19:30-21 Uhr, Sa, 24.01., 9-16 Uhr, 1h Pause; Güglingen, Mediothek, VR 37 € bei 7-9 TN

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am 14. Januar gibt es für Friedrich von Olnhäusen und seiner Ehefrau Elfriede geb. Döbler etwas zu feiern: sie haben goldene Hochzeit. Zu diesem Fest wünschen wir alles Gute!

Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten

Der Bundespräsident hat für zwei Bürger aus Pfaffenhofen die Ehrenpatenschaft übernommen. Wie gesetzlich geregelt, übernimmt der Bundespräsident ab dem 7. Kind in einer Familie die Patenschaft, so wie Ende des letzten Jahres bei den Zwillingen Onur und Yagmur der Familie Yildirim. Bürgermeister Böhringer gratulierte der Familie und überreichte die Urkunden.



HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Weihnachtliche Weisen bei der Adventsfeier mit den Betriebsrentnern der WEBER-HYDRAULIK

Zur traditionellen Adventsfeier mit den Betriebsrentnern und deren Partnern hat die Geschäftsleitung der Firma WEBER-HYDRAULIK am 12. Dezember 2014 in die weihnachtlich geschmückte Kantine in Güglingen eingeladen.



In Vertretung der Geschäftsleitung konnte Personalleiter Frank Schmid rund 120 Senioren begrüßen, die der Einladung gefolgt sind. Sein besonderer Gruß galt Frau Hanna Grotz und Herrn Martin Weber, die als Vertreter der Unternehmerfamilie Emil Weber unter den Gästen waren.

In seiner Rede ging Frank Schmid auf das zu Ende gehende Geschäftsjahr ein, dessen Höhepunkt sicherlich die dreitägige Feier zum 75-jährigen Firmenjubiläum gewesen ist. Insbesondere der Festabend für alle Mitarbeiter und Betriebsrentner samt Partnern am Samstag, 11. Oktober 2014, bei dem über 1.000 Personen anwesend waren, war das Highlight und wird uns allen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Zwischen Kaffee und Kuchen und dem späteren Abendessen war es die Jugendgruppe des Musikvereins Güglingen unter der Leitung von Frau Tanja Lustig, die mit weihnachtlichen Weisen die adventliche und vorweihnachtliche Stimmung untermalte.

Anmeldung zum Trollinger-Marathon 2015 gestartet

Ab sofort können sich laufbegeisterte Handwerker sowie Mitarbeiter von Handwerksbetrieben und -organisationen zu den Internationalen Handwerksmeisterschaften am 17. Mai 2015 anmelden.

Seitdem es den Trollinger-Marathon und Halbmarathon gibt, richtet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken auch die Sonderwertung „Internationale Handwerksmeisterschaften“ aus. Ziel ist es, auf die Leistungen des Handwerks aufmerksam zu machen – und das unterstützen jedes Jahr rund 350 Läufer aus 130 Gewerken.

Wer sich bis zum 31. Januar anmeldet, profitiert von **günstigeren Startgebühren**. Die Gebühr für den Halbmarathon beträgt 27 €, für den Marathon 37 € und für den Staffellauf 70 €. Die Teilnahme an weiteren Sonder- und Mannschaftswertungen ist parallel dazu möglich.

Anmeldeschluss ist der 29. April. Danach sind nur noch Nachmeldungen am 16. und 17. Mai im Rahmen der Marathonmesse möglich. Ganz bequem online anmelden kann man sich auf der Website www.trollinger-marathon.de.

Informationen: Tel. 07131/791-106, www.hwk-heilbronn.de/handwerksmeisterschaften.



Schnell sein zahlt sich aus: Wer sich rechtzeitig zu den Internationalen Handwerksmeisterschaften beim Trollinger-Marathon und Halbmarathon in Heilbronn anmeldet, spart bei den Gebühren. Foto: Schaffert

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Winterfeier am 17. Januar

Der TSV Güglingen lädt am Samstag, 17. Januar 2015, um 19.30 Uhr zu seiner traditionellen Winterfeier in den Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen ein.

Verschiedene Abteilungen haben sich auf diesen Abend vorbereitet und werden wieder ein unterhaltsames Programm bieten.

Bewirtet wird die TSV-Winterfeier in diesem Jahr vom Team des Hotels & Restaurant „Herzogskelter“.

Der TSV Güglingen freut sich über Ihren Besuch. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Abteilung Fußball

Christbaumaktion 2015

Nach dem Ende der Weihnachtszeit steht auch schon wieder die Entsorgung des Christbaums

an. Deshalb möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die aktiven Fußballer zu Beginn des neuen Jahres die ausgedienten Christbäume in Güglingen (ohne Stadtteile) einsammeln. Gegen eine kleine Spende von 3 Euro wird Ihr Christbaum am Samstag, 10. Januar 2015, ab 9.00 Uhr direkt an der Haustür abgeholt. Stellen Sie ihn bitte so ab, dass er von der Straße aus gut zu erkennen ist.

TSV Güglingen gewann 9. Palmbräu-Cup Gleich nach den Feiertagen hat der TSV Güglingen bei seinem traditionellen Hallenfußballturnier der Aktiven für sportliche und gesellschaftliche Abwechslung gesorgt.

12 Mannschaften aus der unmittelbaren Umgebung hatten gemeldet – gewissermaßen ein kleiner Zabergäu-Pokal unter Dach – konnte von zahlreichen Zuschauern verfolgt und bis zum packenden Endspiel erlebt werden.



Szene vom Endspiel: der TSV Güglingen konnte die SGM Meimsheim in der Verlängerung mit 5:3 besiegen.

In den Gruppenspielen qualifizierten sich Gastgeber TSV Güglingen als Erster und der TSV Botenheim als Zweiter für die Zwischenrunde. In

der zweiten Gruppe konnte sich die SGM Meimsheim (Erster) und Türkücü Eibensbach (Zweiter) für die Zwischenrunde qualifizieren. Der TSV Güglingen gewann das Halbfinale mit 3:1 gegen Türkücü. Die SGM Meimsheim konnte sich im zweiten Halbfinale gegen den TSV Botenheim mit 5:4 im Neun-Meter-Schießen durchsetzen.

Im Spiel um Platz 5 gewannen die Sportfreunde Lauffen gegen die Sportfreunde Stockheim klar mit 4:0.

Ein überraschend klares Ergebnis gab es im kleinen Finale. Türkücü Eibensbach gewann mit 6:1. Im Endspiel um den 9. Palmbräu-Cup machten es der TSV Güglingen und die SGM Meimsheim spannend. Nach regulärer Spielzeit stand es Unentschieden – in der Verlängerung konnten sich die Gastgeber mit 5:3 den Pott sichern.



Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander (links im Bild) gratulierte Spielführer Conny Schwarzkopf (3. v. l.).

Bei der Siegerehrung bedankte sich der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander beim Hauptsponsor Palmbräu und weiteren Unterstützern, bei allen teilnehmenden Teams samt Veranstalter, Schiedsrichtern und Turnieraufsicht. –rob-



Das erfolgreiche Team des TSV Güglingen: in einem spannenden und umkämpften Finale sicherte sich die Mannschaft von Trainer Petar Mrkonjic (vordere Reihe links) den Sieg gegen die SGM Meimsheim. (Fotos: Baumann)

Der **Müllberg** muss weg!
Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Neuer Wirbelsäulengymnastik-Kurs beim SVF

Am Donnerstag, 15. Januar, startet die Gruppe „Wirbelsäulengymnastik“ wieder in eine neue Runde. Beginn ist um 18 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern. Die Kursleitung hat wieder Jasmin Weißert und jeder ist herzlich willkommen. Ziel des Wirbelsäulengymnastik-kurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungen, Dehnungs- und Entspannungsteile eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln.

Die Kräftigung der Muskulatur beugt gezielt Rückenschmerzen vor und lindert bereits bestehende Beschwerden. Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nicht-Mitglieder 40 €.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 07135/3464 möglich. (keb)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Jugend

Weihnachtsbaum-Rückholaktion 2015

Wie jedes Jahr holt die Jugendabteilung des GSV Eibensbach gegen eine kleine Spende Ihren alten Weihnachtsbaum ab. Start ist am Samstag, 10. Januar 2015, um 10.00 Uhr.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Silvesterlauf ohne Zeitnahme und Gedränge beim TSV Pfaffenhofen

Obwohl winterliche Verhältnisse herrschten, kam wieder eine muntere Laufgruppe beim TSV Pfaffenhofen zusammen, die einen Silvesterlauf ohne Zeitnahme und Startnummer, ohne Stress und Leistungsdruck absolvierte.

Rund 20 Läuferinnen und Läufer mussten auf schneebedeckten und vereisten Wegen das Tempo entsprechend anpassen. Einige drehten die 5,5-km-Runde, die Mehrzahl nahm die 10,5-km-Strecke in Angriff.

Im Ziel beim TSV-Sportheim warteten rote Würste und Glühwein.

Allen Läuferinnen und Läufern wünscht der TSV Pfaffenhofen ein gutes neues Jahr und eine erfolgreiche Saison.

Schon heute ergeht eine herzliche Einladung zum Zabergäu-Lauf am Samstag, 25. April 2015.



Treffpunkt Sportheim: Die Silvesterläuferinnen und -läufer vor dem Start.

Jürgen Schaber ein Sechziger: Seit 25 Jahren an der Spitze des TSV Pfaffenhofen

Am ersten Weihnachtsfeiertag wurde Jürgen Schaber 60 Jahre alt. „Wie die Zeit vergeht“, kommentiert er seinen runden Geburtstag trocken und lacht. Der Blick zurück ist für ihn zweitrangig, für ihn zählt die Gegenwart. Und die führte den Vorsitzenden des TSV Pfaffenhofen gleich zu Beginn des neuen Jahres als Trainer der Fußball-A-Jugend zum Hallenturnier nach Horb, wo seine Schützlinge das Spiel um Platz 3 im Elfmeterschießen gewannen. Seit 25 Jahren an der Spitze des Vereins, davor sechs Jahre Fußball-Abteilungsleiter, seit Jahrzehnten Jugendtrainer – Ehefrau Inge kramt eine stattliche Sammlung an Verdienstmedaillen und Ehrennadeln hervor. Auch wenn Jürgen Schaber darauf und auf Lobeshymnen keinen gesteigerten Wert legt, seien die wichtigsten Auszeichnungen genannt: Ehrennadel in Gold des Württembergischen Landessportbundes (WLSB), Verdienstmedaille in Gold der Gemeinde Pfaffenhofen. Natürlich hat ihn auch der Württembergische Fußball-Verband (WFV) schon mehrfach geehrt.

Der Nachwuchs ist für ihn das A und O der kleinen Vereine. Schaber treibt die Sorge um, dass der Trend zu Spielgemeinschaften die Intensität der Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen einschränkt und zu Personalnot im Aktiven-Fußball führen kann. Für ihn ist die Arbeit als Nachschublieferant zum Lebenselixier geworden. Im Frühjahr kann Schaber wieder ein halbes Dutzend junger Talente ins Training zu Aktiventrainer Rainer Graf schicken.

Fast ausschließlich mit Eigengewächsen hat der TSV Pfaffenhofen im vergangenen Jahr die Rückkehr in die Kreisliga A geschafft. Dass die junge Mannschaft auf gutem Weg zum Klassenerhalt ist, erfüllt Schaber mit Stolz. Einem Großteil der Spieler des Kaders für die erste und zweite Mannschaft hat er im Juniorenalter das Fußball-ABC beigebracht.

Nicht alle seine Schützlinge wissen wahrscheinlich, dass sie es mit dem Rekordspieler des TSV zu tun haben. In der Chronik zum 100-jährigen Bestehen wird Schaber mit sage und schreibe 751 Spielen aufgeführt, gefolgt von Siegfried Drefs (626) und Thomas Jeske (565). Als aktiver Spieler wurde Schaber 1974 Bezirkspokalsieger der C-Klasse. Als Trainer führte er 1999 die A-Jugend ebenfalls zum Bezirkspokalsieg und bis ins Viertelfinale des württembergischen Wettbewerbs. Sportliche Höhepunkte in seiner Zeit als Vorsitzender sind die beiden Aufstiege der Aktiven in die Bezirksliga (2003 und 2006).



Jürgen Schaber mit den Enkelinnen Aurelia (links) und Tiziana (rechts)

Tatkräftig unterstützt wird der TSV-Chef von Ehefrau Inge. Tochter Sandra ist seit vielen Jahren als Übungsleiterin der Turn-Abteilung im Einsatz, Sohn Tobias gehört zu den Stützen der aktiven Fußballmannschaft. Auf Trab halten den Jubilar die Enkeltöchter Aurelia (8) und Tiziana (5). Von ihnen könnte er sich ja spaßes halber mal sämtliche Ehrennadeln ans Revers heften lassen ...

Information über den Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Liebe Vereinsmitglieder!

Auch wir müssen unseren Zahlungsverkehr auf die neuen SEPA-Zahlungsverfahren umstellen und werden ab Januar 2015 das SEPA-Verfahren beginnen. Ihre Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen.

Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenznummer 2275 und unsere Gläubigeridentifikationsnummer DE30ZZZ 00001416114 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben.

Die Lastschriften werden wir von Ihrem Konto einziehen. Ihre dazu ermittelten IBAN und BIC Daten haben wir Ihnen in einem persönlichen Anschreiben mitgeteilt. Sollten Sie zu diesen Angaben Änderungswünsche haben, teilen Sie diese bitte mit an Roland Koch, Südstraße 26, Tel. 07046/7765, möglichst bis zum 15. Januar 2015.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Auf die am heutigen Freitag, 9. Januar 2015, um 19 Uhr, in der Blankenhornhalle in Eibensbach stattfindende Hauptversammlung der Gesamtheit wird nochmals hingewiesen. Die Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen, Ehrenmitglieder sowie die Damen und Herren des Gemeinderates sind herzlich dazu eingeladen.

Andreas Conz, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 13. Januar 2015, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen, findet am Freitag, 16.01.2015, um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht vom Feuerwehrausschuss
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen-/Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
8. Entlastung
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Grußworte
11. Verschiedenes

Die Versammlung ist für die Mitglieder der Einsatzabteilung als Dienst angesetzt.

Die Damen und Herren des Gemeinderates sind herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung können bis 14.01.2015 beim Kommandanten bzw. bei den Stellvertretern eingereicht werden.

Matthias Fried, Kommandant

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Es muss einmal gesagt sein!

Auch wenn Sie inzwischen wieder in Ihrem altergebrachten Trost sind, wünscht der Gesangverein Frauenzimmern Ihnen nachträglich ein gutes neues Jahr, beste Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Chormusik. Aber gerade die wird für uns immer mehr zu einem Problem: Es ist eine Frage der Zeit, dann ist der Gesangverein Frauenzimmern zu öffentlichen Auftritten mangels Masse in allen Stimmlagen nicht mehr fähig. Schon jetzt unterstützen uns freundlicherweise Sängerinnen und Sänger anderer Gesangsvereine. Es kann doch aber nicht in Ihrem Sinne sein, wenn jahrzehntelange Traditionen keinen Bestand mehr hätten, wenn es am Karfreitag eine geistliche Abendmusik ohne die Beteiligung des Gesangsvereins gäbe, wenn Beerdigungen und kirchliche Feier- und Festtage wie Weihnachten, Ostern, Totensonntag ... ohne die chorische Begleitung durch den Gesangverein stattfinden müssten. Es ergeht deshalb ein dringlicher Appell an Sie alle, unterstützen Sie uns und unser Singen, kommen Sie zu unserer ersten Singstunde am 14. Januar, Beginn 19.30 Uhr, in die Riedfurthalle in Frauenzimmern. Sie werden mit offenen Armen aufgenommen, wir erwarten Sie sehnsüchtig.

Aber auch unsere Jugendgruppe „Fantadu“, die von unserem Dirigenten Volker Scheurlen musikalisch geleitet und von den Damen Birgit Deubler und Birgit Combé liebevoll betreut wird, würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Sie als Eltern sollten sich die Möglichkeit einer musikalischen Früherziehung Ihrer Kinder im eigenen Ort zum Nulltarif nicht entgehen lassen, schicken Sie Ihre Kinder zu „Fantadu“ und kommen Sie selbst und unterstützen Sie durch Ihre aktive Teilnahme den Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern; zu Ihrer Freude, zur Freude Ihrer Kinder und zu unserer Freude.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Singbetrieb 2015 beginnt

Die nächste Singstunde findet am Dienstag, 13. Januar 2015, statt.

18:30 Uhr Projektchor „pepp“

20:00 Uhr Stammchor

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 22. Januar 2015, um 19:30 Uhr findet die 164. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen im TSV-Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastungen

5. Neuwahlen

6. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 19. Januar 2015 eingereicht werden bei Irene Böhringer, Obere Gehrstraße 21, oder bei Helmut Jost, Mühlstraße 36, Tel. 2534.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Theater 2015

Die Theaterabteilung des Liederkranzes Weiler hat im Internet Informationen über ihr nächstes Theaterstück veröffentlicht. Unter www.lk-weiler.de finden Sie Informationen über die Spieltermine, den Kartenverkauf, das Stück „Kein Mann für eine Nacht“, die Schauspieler, das Essen und Trinken und alles andere, was für Sie interessant sein könnte.

Singstunde

Die erste Singstunde im neuen Jahr findet am 13. Januar, 20 Uhr, im Sängerheim statt. Wer Interesse am Singen im gemischten Chor hat, kann gerne vorbeischaun und unverbindlich reinschnuppern.

Neues Jahr

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Liederkranzes ein gutes und gesundes neues Jahr.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Gauversammlung

Der Zabergäu Sängerbund lädt alle Interessierten zu seiner diesjährigen Hauptversammlung ein. Beginn ist am kommenden Sonntag, 11.01., um 13.30 Uhr in der Gemeindehalle Zaberfeld. Neben diversen Berichten und Wahlen werden treue Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung sorgen die Mitglieder der „Eintracht Zaberfeld“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennen zu lernen?

Du möchtest gerne ein Instrument spielen?

Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen!

Unsere Probezeiten sind dienstags von 19 – 21 Uhr.

Einfach mal vorbeischaun und anhören – kostet nichts – außer ein bisschen Zeit. Wer Lust hat, melde sich bitte bei: Sonja Lechner, Tel. 07046/930073.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Hauptversammlung 2015

Die Hauptversammlung findet am Freitag, dem 16.01.2015, in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt. Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abendessen wer mag und kann
3. Totenehrung

4. Bericht Schriftführer

5. Bericht Kassier

6. Bericht Kassenprüfer

7. Entlastung oder nicht

8. Die Amtszeit der Ausschussmitglieder Heidi Demond, Hans Herzog, Reiner Maurer, Andreas Burrer, Dieter Münch, und Helmut Conz jr., ist satzungsgemäß ausgelaufen.

Notwendig wird also die Wahl der Ausschussmitglieder, mindestens 4 Personen. Eine Wiederwahl ist möglich.

9. Preisrätsel

10. Verschiedenes

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist sehr erwünscht.

Allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein gesundes und glückliches neues Jahr.

LandFrauen Güglingen

Winterträume

Die besinnliche, gesellige und auch geschäftige Zeit der Weihnachtstage und des Jahreswechsels ist vorbei. Menschen und Aufgaben außerhalb des Familien- und Freundeskreises rücken wieder in den Alltag und sicher unterliegen wir bald wieder dem „normalen“ Rhythmus unserer üblichen Tätigkeiten.

Dazu gehören auch die Veranstaltungen der LandFrauen. Unser erster Vereinsabend im neuen Jahr trägt denselben Titel wie Tschaikowskys 1. Symphonie: „Winterträume“. Christa Wagenhals gelingt es hervorragend, in ihren Bildern winterliche Stimmung einzufangen. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Abend, der auch genügend Zeit zum Schwätzen lassen soll.

Wann: 13. Januar 2015, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum in der Mediothek D. Hahn

Auf zur zweiten Runde

Socken stricken, Mützen häkeln – wir arbeiten weiter an unseren Handarbeiten. Wer einen Auffrischkurs braucht oder sich noch nie an diese Techniken gewagt hat, weil dafür ja immer die Oma da war, hat nun Gelegenheit, auszuprobieren, wie es geht. Dorothee Eichhorn ist Expertin für alle Strick- und Häkelprobleme. Wann: Mittwoch, 14. Januar 2015, 18 – 21 Uhr
Wo: bei „Unikat“, Marktstraße 32

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung am 11. Januar

Wir laden alle Wanderfreunde, Mitglieder und auch Gäste ganz herzlich zu unserer Halbtageswanderung am Sonntag, 11. Januar, ein, die von der Ortsgruppe Zaberfeld geführt wird.

Wir wandern durch das Seebachtal bei Kleingartach.

Es ist eine Rundwanderstrecke von ca. 8 km und ist bei jedem Wetter begehbar. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit besteht.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Wanderparkplatz an der Fahrtstraße zwischen Michelbach und Kleingartach vor der Grillhütte. Wir werden von dort um ca. 13.15 Uhr losgehen. Das Seebachtal liegt im Stadtwald von Kleingartach und der Wanderweg geht durch Wald und über Wiesen. Eine Abschlusseinkehr ist wie immer eingeplant. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Spurensuche zum Adelsgeschlecht der Sternenfelser

Rund 100 Besucher konnte Ulrich Peter, 1. Vorsitzender des Vereins, bei der Geburtstags- und Nachweihnachtsfeier des Zabergäuvereins im Güglinger Rathaus begrüßen, darunter den stellvertretenden Bürgermeister Markus Xander. Im Ratssaal stellte die 2. Vorsitzende, Heidrun Lichner, das „Geschlecht der Herren von Sternenfels“ in einer eindrucksvollen Power-Point-Präsentation vor. Geadelt wurde sozusagen die Veranstaltung durch die Anwesenheit von Freiherr Pablo von Sternenfels, einem herausragenden Balletttänzer der Stuttgarter Staatsoper. Er stammt aus Mexiko, dorthin ist ein Teil der weitverzweigten Familie derer von Sternenfels ausgewandert.

1232 taucht ein „Cunradus de Sterrenfels“ erstmals in einer Urkunde auf. Zur Herrschaft mit dem Stammsitz auf der Burg Sternenfels gehörten die Orte Zaberfeld, Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg. Im Laufe der folgenden Jahrhunderte haben durch Heirat, durch Kauf und Verkauf, durch Lehensübertragung, durch Teilung der Güter sich Besitzverhältnisse wiederholt verändert. Güter in Unterriexingen, Menzingen, Anteile von Kürnbach und Lehenssteinsfeld und viele andere kamen hinzu, wurden weitergegeben, wurden entzogen, teils friedlich, teils nach langem Streit. In seinen umfangreichen Tagebüchern beschreibt Johann Walter von Sternenfels, der von 1589 – 1643 gelebt hat, ausführlich seine Familiengeschichte, die durch den frühen Tod von zwei seiner drei Ehefrauen geprägt war. Die furchtbaren Ereignisse des 30-jährigen Krieges trafen nicht nur die Bevölkerung, auch der herrschaftlichen Familie blieben große Not und Exil nicht erspart. 1779 wurde die Burg Sternenfels nach „ständig stürzenden Steinen“ abgetragen. Wappensteine, Gedenksteine und Epitaphe fanden oft an anderer Stelle Verwendung und sind bis heute wichtige steinerne Zeugen der einstigen Herrschaft. 1866 baute man an der Burgstelle einen Aussichtsturm, 100 Jahre später wurde dieser durch einen Wasserturm ersetzt.

Beruflich finden wir die Herren von Sternenfels häufig als hohe Offiziere in württembergischen Diensten. Doch Urkunden verzeichnen auch einen Kammerjunker, einen königlichen Forstmeister, einen Statthalter in Mömpelgard, einen Oberstallmeister. Die Nachfahren des Karl Alexander von Sternenfels wanderten nach Mexiko aus und – hier schließt sich der Kreis – Freiherr Pablo von Sternenfels wird nach be-

deutenden Stationen, u. a. nach 2-jährigem Besuch der John Cranko Schule, als Tänzer im Stuttgarter Staatsballett engagiert. In deutscher Sprache bedankte er sich für die Einladung und für die tiefer gehende Erforschung seiner Familiengeschichte. Auch die Besucher der Feierstunde waren beeindruckt von der fundierten Recherche von Heidrun Lichner und zollten großen Beifall. SZ

GiGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

GiGA HERKULES-Gutscheine im Wert von 13.175 € im Umlauf

Das gerade vergangene Weihnachtsfest zeigte wieder einmal, wie beliebt die GiGA HERKULES-Einkaufsgutscheine als Geschenk im ganzen Zabergäu sind. Das Jahr 2014 war wieder ein sehr gutes Verkaufsjahr. GiGA-Gutscheine gibt es seit dem Jahr 2006.

Der Vorteil der GiGA-Gutscheine, besteht darin, dass die Beschenkten unter den Fachgeschäften und der Gastronomie in Güglingen wählen können, wo sie den Gutschein einlösen wollen. Sie sind nicht nur auf ein Geschäft konzentriert. Deshalb sind GiGA-Gutscheine die erste Wahl, wenn man die Wünsche des Beschenkten nicht kennt. Die Gutscheine sind in Werten von 5 €, 10 € und 20 € erhältlich.

Interessant ist, dass heute noch GiGA-Gutscheine aus den Jahren 2006 und danach zur Einlösung kommen. Es müssen in den Haushalten des Zabergäus noch viele GiGA-Gutscheine schlummern. Zum Ende des Jahres 2014 waren noch nicht eingelöste GiGA-Gutscheine im Wert von 13.175 € im Umlauf. Ein Grund, um im eigenen Haushalt zu prüfen, ob hier noch GiGA-Gutscheine vorhanden sind. Auf eine Einlösungsfrist wurde bisher von der GiGA verzichtet, so dass noch alle GiGA-Gutscheine in den Geschäften/Gastronomie mit dem GiGA-Aufkleber in der Tür eingelöst werden.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Ringbestellung

Die Kleintierzüchter aus Weiler wünschen allen Interessierten ein gutes neues Jahr. Unser Zuchtwart Geflügel bestellt auch in diesem Jahr wieder Ringe für unser Gefieder und zwar am 1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni. Ringbestellungen bitte an Marco Asser, Tel. 07046/930472.

Gleichzeitig weisen wir auf unsere diesjährige Hauptversammlung am 22. Februar in Weiler hin. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene-Frei-Aktion

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den Zabergäu-Schienenstrang von Sträuchern, Bäumen und Gestrüpp bereinigen. Wir treffen uns am Samstag, 17. Januar, um 10 Uhr, in Brackenheim östlicher Bahnhofsbereich, da wo sich früher die Zuckerrübenverladestelle befand. Bitte Astschere, Handsäge und evtl. Beil mitbringen. Bahnfreunde mit Motorsägen sind herzlich willkommen, sollten jedoch den Motorsägenschein besitzen. Nach Abschluss der Arbeiten so gegen 13 Uhr kann man sich bei einem kleinen Imbiss stärken und bei einer kurzen Ansprache die Vorteile des Schienenverkehrs im Zabergäu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, 12. Januar 2015, von 11:00 bis 12:00 Uhr im Treff im Zentrum „Mittendrin“, Heilbronner Str. 5, in Untergruppenbach.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Tel.-Nr. 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de.

Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Mit Ökopunkten handeln

Der CDU-Stadtverband Lauffen, die Lauffener Weingärtner eG und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung am 12. Januar 2015, um 20 Uhr, mit dem Geschäftsführer der Flächenagentur Baden-Württemberg Bernhard Kübler. Thema ist der Ökopunkthandel in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, in Lauffen statt.

Altglas ist Rohstoff